

Praktikumsbericht – Malta St. Julian's

Ich bin im 2. Ausbildungsjahr zur Verwaltungsfachangestellten beim Bezirksamt Pankow und habe vom 10.09.2019 - 03.08.2019 mein Auslandspraktikum an der *Maltalingua School of English in St Julian's auf Malta* absolviert. Möglich gemacht wurde mir das durch die Freistellung in meinem Ausbildungsbetrieb und das Erasmus Stipendium, welches mir durch meine Berufsschule, dem Louise Schroeder OSZ, vermittelt wurde.

Meine Anreise/Abreise habe ich jeweils einen Tag früher/später gebucht. Da eine Kollegin und auch Freundin ihr Praktikum auch auf Malta an einer anderen Sprachschule absolvierte, haben wir über Airbnb zusammen die Unterkünfte gebucht und uns in einer WG /einem Hostel ein Zimmer geteilt. Wir haben in Is-Swiqi und Paceville gewohnt. Von dort aus bin ich 15-25 min zur Arbeit gelaufen. St Julian's ist einer der bekanntesten Urlaubsorte auf Malta und ist perfekt, um die Insel in der Freizeit zu erkunden. Der Strand und das Partyviertel von Malta war von unseren Unterkünften in 5-10 min zu Fuß zu erreichen.

Salsa & Samba Hostel

2. Wochen – 860,64 €

https://www.airbnb.de/trips/v1/de5c0749-41ed-450f-bc43-93c740c703e7/2019-06-16/ro/RESERVATION2_CHECKIN/HMAHPP8DXF/g

Parkview Private Twin Room

5. Wochen - 1681,79 €

https://www.airbnb.de/rooms/35506668?source_impression_id=p3_1567437303_5jt%2Fvrcclu9d%2BZ9Y

In meiner Praktikumsstelle war ich zuerst im Marketingdepartment eingeteilt. Eigentlich ist das als angehende Verwaltungsfachangestellte nicht so wirklich mein Bereich, aber es hat mich im Endeffekt weitergebracht, da ich ein komplett neues Gebiet kennenlernen durfte. Die Hauptaufgabe der Praktikanten im Marketingdepartment war die Überprüfung der Website in unserer jeweiligen Muttersprache und das Anwenden von SEO Strategien für das Linkbuilding. Insgesamt waren wir drei Praktikanten in der Abteilung: Chloe (Französin), Renzo (Italiener) und ich. Da wir leider kein festes Büro hatten, saßen wir entweder im Internetaum der Schüler oder hatten die Option von Zuhause aus zu arbeiten. Natürlich kam ich dadurch nicht so häufig in Kontakt mit anderen Menschen und das Ziel, mein Englisch zu verbessern, blieb somit leider ein bisschen auf der Strecke. Nach 6 Wochen haben Chloe und ich aufgrund von Mitarbeitermangel noch einmal die Abteilung gewechselt. Die letzten zwei Wochen meines Praktikums war ich dann also an der Rezeption. Die Hauptaufgaben hier waren die Beantwortung/Weiterleitung von Fragen der Schüler, das Vorbereiten von Welcome- und Arrivalpacks für die Schüler, Aktivitäten/Ausflüge mit den Schülern, Veranstaltung der Welcomeparty, Einscannen von Personalausweisen, organisatorische Aufgaben etc.



Die Maltalingua Sprachschule



Außerdem waren wir abends auch noch im Junior Programme eingeteilt und haben hier in Teamleaderfunktion die Aktivitäten der Teenager mitgemacht. Hier ging es speziell um die Beaufsichtigung und Organisation.

Unter dem Strich habe ich also in meinen 8 Wochen Auslandspraktikum drei verschiedene Abteilungen/Bereiche der Sprachschule kennengelernt. Im Nachhinein ist das für meine Erfahrungswerte und persönliche Weiterentwicklung natürlich sehr positiv!



Trotzdem kann ich die Maltalingua Sprachschule leider nicht als Praktikumsbetrieb empfehlen. Im Sommer ist hier natürlich die Hochsaison und die Schule wird nahezu nur von Praktikanten und Ferienjobbern geschmissen. Die Organisation ist sehr oft schlecht und vieles bleibt an den Praktikanten hängen. Vor allem teilweise auch eine ziemlich große Verantwortung.

Nach der Arbeit habe ich meine Freizeit oft am Strand in Paceville verbracht und ab und zu sind wir auch noch abends nach Valletta gefahren. Die Hauptstadt ist per Bus in ca. 20 min zu erreichen. An den Wochenenden haben wir eigentlich die typischen Touristenaktivitäten gemacht. Die Dingli Cliffs, Popeye Village, blue grotto, St. Peters Pool.

Da wir vorher beide den Marco Polo Reiseführer nahezu studiert hatten, wussten wir ziemlich genau was wir unbedingt sehen wollen und man sollte die Zeit dort auch auf jeden Fall nutzen um sich die Insel anzuschauen. Vor allem Gozo (eine der drei Inseln Maltas) kann ich persönlich als Tagesausflug mit einer hop-on-hop-off Bustour empfehlen.